

## Stromnetz macht Platz für überbreiten Schwertransport

212 Tonnen schwer, 6,5 Meter breit und mehr als 7 Meter hoch – angesichts solcher Dimensionen musste das Stromnetz für den riesigen Schwertransport durch die Bezirke Eferding, Grieskirchen und Ried Platz machen. Die Monteure der Energie AG ermöglichten den Transport, ohne dass die Stromversorgung der Kunden unterbrochen wurde. In enger Abstimmung mit dem Transportteam haben die Techniker entlang der Route alle erforderlichen Maßnahmen getroffen:

Herausforderung war, dem Gespann mit 20 Achsen ein gefahrloses Passieren zu ermöglichen. Gleichzeitig durfte die Versorgung von Haushalten und Betrieben mit elektrischer Energie trotz der Leitungsunterbrechungen nicht gefährdet werden. An einem Transporttag mussten dafür mehr als 60



Auf 20 Achsen rollte der Schwertransporter durch's Land. In manchen Fällen mussten Stromleitungen nicht abmontiert werden – wie hier genügte ein Anheben der spannungslosen Leitungen.

Leitungen entfernt und entsprechende Ersatzschaltungen vorgenommen werden. In einigen Fällen war das Anheben der Leitungen von einem Kran aus aus-

reichend, um die entsprechenden Durchfahrtshöhen zu schaffen.

Wolfgang Denk, Konzernkommunikation